

Fortgesetztes historisches Tagebuch vom 1. September 1798. an.

Man sehe die Dahln. Kalend. v. d. J. 1792. b. 1796. das Tagebuch auf 1797. u. d. Dahln. Kal. auf 1798. 1800. b. 1802. Anmerkung. In dem folgenden Tagebuche zeigt die erste Ziffer den Tag der Deutschen, die andere den der Französischen Zeitrechnung.

R. S. S. S. September 1798. Fruktidor. 6.

1. 15. Antwort der Franz. Gesandten auf die Note v. 29. Aug. besteht auf den vorigen Forderungen, und verlangt schleunige bestimmte Antwort. Von heute an müssen alle Lesebibliotheken im Oesterreichischen geschlossen werden. Die Cisalpinischen beiden Räte nehmen die neue Konstitution an. Eine Russische Flotte v. 12 L. Sch. ic. geht durch die Dardanellen. Vorläufige Kriegserklärung der Pforte gegen Frankreich.

2. 16. Brest wird im Belagerungsstand erklärt. Insurrektion in Malta. 1800 Tunesische Seeräuber landen auf St. Pietro, einer Sardinischen Insel, begehen schreckliche Grausamkeiten u. führen 400 Personen in die Sklaverei. Vergebener Angriff der Spanier auf das Britische Etablissement zu Honduras.

3. 17. Die Kaiserliche Kommission tritt dem Konklusum der R. Fr. Deputazion in Betref der Schleifung von Ehrenbreitstein bedingt bei. Rekrutenaushebung in Neapel.

4. 18. Die Franzos. verlassen Castlebar in Irland. Ein Russisches Geschwader (Uschakow) ankert bei Bujukdore im Bosphorus.

5. 19. Die Franzosen siegen bei Sligo in Irland. Unruhen in Lausanne. Vergebener Angriff der Spanier auf Honduras.

Die eingetretene kühlere Bitterung hemmt d. epidemischen Krankheiten in Schweden. B. Mangin in Paris erfindet eine Wassermaschine zum Behuf der Truppen. Große Rüstungen in Neapel.

6. 20. Ein Geschwader von 4 L. Sch. u. 1 Fregatte läuft von Plymouth aus. Oliver Bond wird zu Dublin in seinem Bette todt gefunden.

7. 21. Der berühmte Dänische Historiograph J. F. Suhm stirbt zu Kopenhagen im 70. Jahre. D. R. d. 500 dekretirt die Abgaben auf Taback. Päpstliche Bulle zu Besteuerung der Kurpfälzischen Geistlichkeit.

8. 22. Die in Irland gelandeten Franzosen (Humbert) noch 800 M. stark ergeben sich an die 22000 M. starken Engländer unter Gen. Lake. Das Zollhaus zu Berlin brennt ab.

9. 23. Mörderisches Gefecht bei Stanz; die Unterwaldner werden geschlagen, und verlieren 1500 Todte. J. Kopyn geht von Wien nach Petersburg zurück.

10. 24. Kriegserklärung der Pforte gegen Frankreich. Pichegrü, Aubry, Delarue, Kamel kommen in London an. Vergeb. Angr. der Span. auf Honduras.

11. 25. Die kaiserl. Plenipotenz übergiebt den Franz.

Gesandten zwei Noten; bewilligt in der einen bedingt die Abtretung der Petersau, und verlangt in der 2ten das Zurückziehen der Franz. auf dem rechten Rheinufer. Cornwallis bietet auch den Irländern, die zu den Franzosen gestoßen sind, Gnade an. Schrecklicher Sturm an den nördlichen Küsten Frankreichs.

12. 26. Versammlung der 3 Bünde zu Glanz; der östereich. Geschäftsträger wird mit besonderer Feierlichkeit eingeholt. Die Franzosen (Lauer) rücken in Schwiz ein. Castlebar wird von den Irländern von neuem angegriffen.

13. 27. Wohlthätigkeitsoktroi, oder neue Accise für Paris dekretirt. Konvention zu Auswechslung der Französischen und Englischen Kriegsgefangenen. Dr. Kan bei Boulogne sur Mer.

14. 28. Erste Franz. Note an die R. Fr. Deputazion willigt in die Schleifung von Rehl u. Kassel, modifizirt die Schulden, u. erklärt, die Gesetze gegen die Emigrirten nicht auf die abgetretenen Länder ausdehnen zu wollen. Die zweite verweigert den Rückzug der Französischen Armee auf das linke Rheinufer vor abgeschlossnem Frieden. Die dritte betrifft den Verkauf einiger adelichen Güter am linken Rheinufer. Das Französische Direktorium kündigt den beiden Räten Bonaparte's Landung in Egypten an.

15. 29. Desaix kommt zu Siut, mehr als 100 Meilen über Kairo hinauf, an. Der Pascha von Dames zieht mit 100000 M. gegen Bonaparte aus.

16. 30. Rapper Landy landet in Irland. Unruhen in Turin zwischen den Piemontesern und Franzosen. Scherers Vertheidigung gegen die von Lacue ihm gemachten Vorwürfe.

Seerüstungen in allen Häfen Frankreichs. Schwarzow erhält das Kommando der Russischen Hülfstruppen, die sich an den Gallizischen Grenzen zusammenziehen. Heuschreckenheere in der Wallachei.

Schalttage.

17. 1. Der populaire Klub zu Lausanne wird geschlossen. Bonaparte schlägt die ihn angreifenden Araber bei Gemelé.

18. 2. Nelson kommt mit 2 Kriegsschiff. n. Neapel.

19. 3. Der Englische Prinz August geht von Wien nach Berlin.

20. 4. Letzte Sitzung des helvetischen gesetzgebenden Korps zu Arau. Die Russ- und Türkische Flotte vereinigen sich bei Konstantinopel.